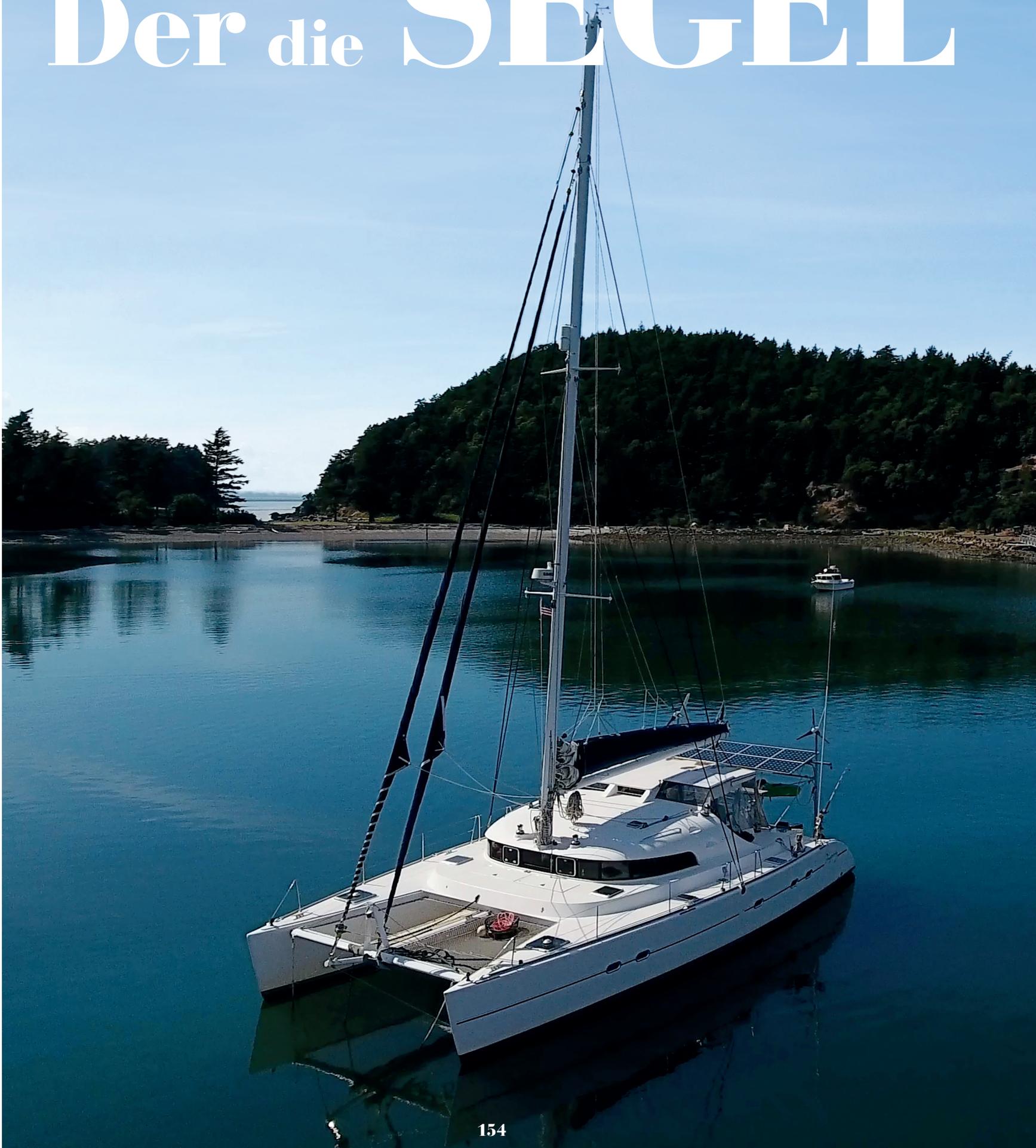


Der die SEGEL



STREICHT

DER MANN TRAUT SICH WAS: SEIT 2009 IST OLIVIER HENDRIKX AUF DEN WELTMEEREN UNTERWEGS. MIT SEINEM KATAMARAN *INSPIRITY* HAT ER NICHT NUR DAS MITTELMEER, SONDERN AUCH DEN ATLANTIK UND DEN PAZIFISCHEN OZEAN ÜBERQUERT. WER WILL, DARF MITSEGELN.

Autorin | Christel Trimborn Fotos | Olivier Hendrixx, Christel Trimborn

Beinahe lautlos bewegt sich die *Inspirity* durch die Salish Sea, ihre beiden Bugspitzen teilen das Wasser. Hinter uns liegt Vancouver Island, der Wind kommt aus südlicher Richtung, sodass die weißen Segel sich im stahlblauen Himmel blähen und den Katamaran zügig vorantreiben. „Acht Knoten!“, ruft Olivier Hendrixx und lächelt glücklich. Aufmerksam beobachtet er die Bordinstrumente, betätigt hin und wieder das Steuerrad, um sogenannten „logbombs“ – Baumstämmen, die sich beim Transport über das Wasser losgerissen haben und nun vereinzelt im Meer treiben – vorsichtig auszuweichen. Rechterhand erstrecken sich die Fjorde und dichten Wälder der Sunshine Coast von British Columbia, links recken Berge ihre schneebedeckten Gipfel in den Himmel. Ein großartiges Naturschauspiel! „Um dieses ent-



Glücklich: Olivier Hendrixx am Steuer der *Inspirity*

spannte Leben leben zu können, habe ich viele Jahre lang sehr hart gearbeitet“, sagt der 57-Jährige. „Relaxen, durchatmen und auftanken in wundervollen Umgebungen – und am liebsten mit anderen“, das seien für ihn die glücklichsten Momente, erzählt er. Inzwischen ist es Nachmittag, und wir haben unser erstes Etappenziel erreicht. In der idyllischen Garden Bay, einer der vielen Buchten der Sechelt Peninsula, sind wir vor Anker gegangen. ►

Zehn weitere Tage an Bord der *Inspirity* liegen noch vor uns.

EIN LEBEN WIE EIN ROMAN

Die Lebensgeschichte des ehemaligen Physiotherapeuten und heutigen Weltenbummlers liest sich wie ein Abenteuerroman: Geboren in Nordafrika, zieht er mit seinem niederländischen Vater durch ganz Europa, wächst überwiegend in der Schweiz auf und beschließt schon als Zwölfjähriger, irgendwann ein Boot zu kaufen und loszusegeln. Bis es so weit ist, vergehen jedoch noch einmal 37 Jahre: 2008 verkauft Olivier Hendrixx seine Physiotherapie-Praxis im Kanton Schwyz und bricht auf. Im Handgepäck: jede Menge Segelerfahrung, handwerkliches Geschick und eine große Leidenschaft für Computer-Wissenschaften. Ein perfekter Mix aus Kompetenzen, der sich im Laufe seiner Wanderjahre auf See als ausgesprochen hilfreich erwiesen hat.

Für 300.000 Euro ersteht er damals den Katamaran *Inspirity*, in den er noch mal rund 200.000 Euro und viel eigene Arbeitskraft hineinsteckt. Installiert werden etwa eine Entsalzungsanlage und Frischwassertanks, Solaranlage, Zentralheizung, Tauchkompressor und vieles mehr. Schließlich ist das 14,50 Meter lange und knapp acht Meter breite Boot nicht nur sein Zuhause, sondern soll auch mitreisenden Gästen einen komfortablen Aufenthalt garantieren – und zwar zu jeder Jahreszeit und an den abenteuerlichsten Orten der Welt. Von Palma de Mallorca aus sticht Hendrixx 2009 in See. Erste Ziele sind Korsika, Sardinien, Tunesien, Madeira und schließlich

die Kanarischen Inseln. Von hier aus geht es 2011 zunächst Richtung Süden auf die Kapverden, anschließend überquert er den Äquator und den Atlantik Richtung Westen. Nach vielen Tagen auf hoher See erreicht er endlich Brasilien. Es folgen Uruguay und Argentinien, Patagonien und die Osterinseln. 2012 schließlich segelt er quer über den Südpazifik zu den Gambierinseln, die zu Französisch-Polynesien gehören. Vier Jahre bleibt er hier, treibt sich je nach Lust und Laune zwischen den traumhaft schönen Inseln und Atollen herum – irgendwo nahe der Datumsgrenze zwischen Südamerika und Neuseeland. Bis die *Inspirity* 2016 nach Kanada aufbricht, hat Olivier Hendrixx schon mehr als 20.000 Seemeilen mit ihr zurückgelegt.

GÄSTE WILLKOMMEN!

In beinahe allen Regionen der Welt hieß die *Inspirity* bislang Gäste willkommen. „Einmal haben zwei Frauen spontan gefragt, ob sie mitfahren und segeln lernen dürfen. Das war in Südamerika, und die beiden sind sieben Wochen lang geblieben“, erinnert sich Olivier Hendrixx. Aber auch wer einfach nur ein paar Wochen Urlaub machen möchte, die Seele baumeln lassen und die entspannte Atmosphäre auf dem Boot sowie die unmittelbare Umgebung genießen möchte, kann das jederzeit tun. Die beiden Rümpfe des Katamarans ►



1 | Platz für gemütliche Runden: Im Innern des Katamarans kann man entspannt sitzen und die Köstlichkeiten aus der Bordküche genießen



2 | Wind zieht auf, Zeit, das Großsegel zu hissen



3 | Idyllisch: Inselchen mit Leuchtturm mitten in der Welcome Passage. Im Hintergrund die schneebedeckten Berge von Vancouver Island





Vancouver

Genua
Korsjka
2009 Mallorca
Sardinien
Spanien
Gibraltar
Tunesien
Marokko

Madeira

2011 Gran Canaria

Kapverden

Brasilien

Hawaii

2016 Französisch-Polynesien

Juan-Fernández-Inseln

Uruguay

Argentinien

Patagonien

Magellanstraße

2012 Puerto Williams

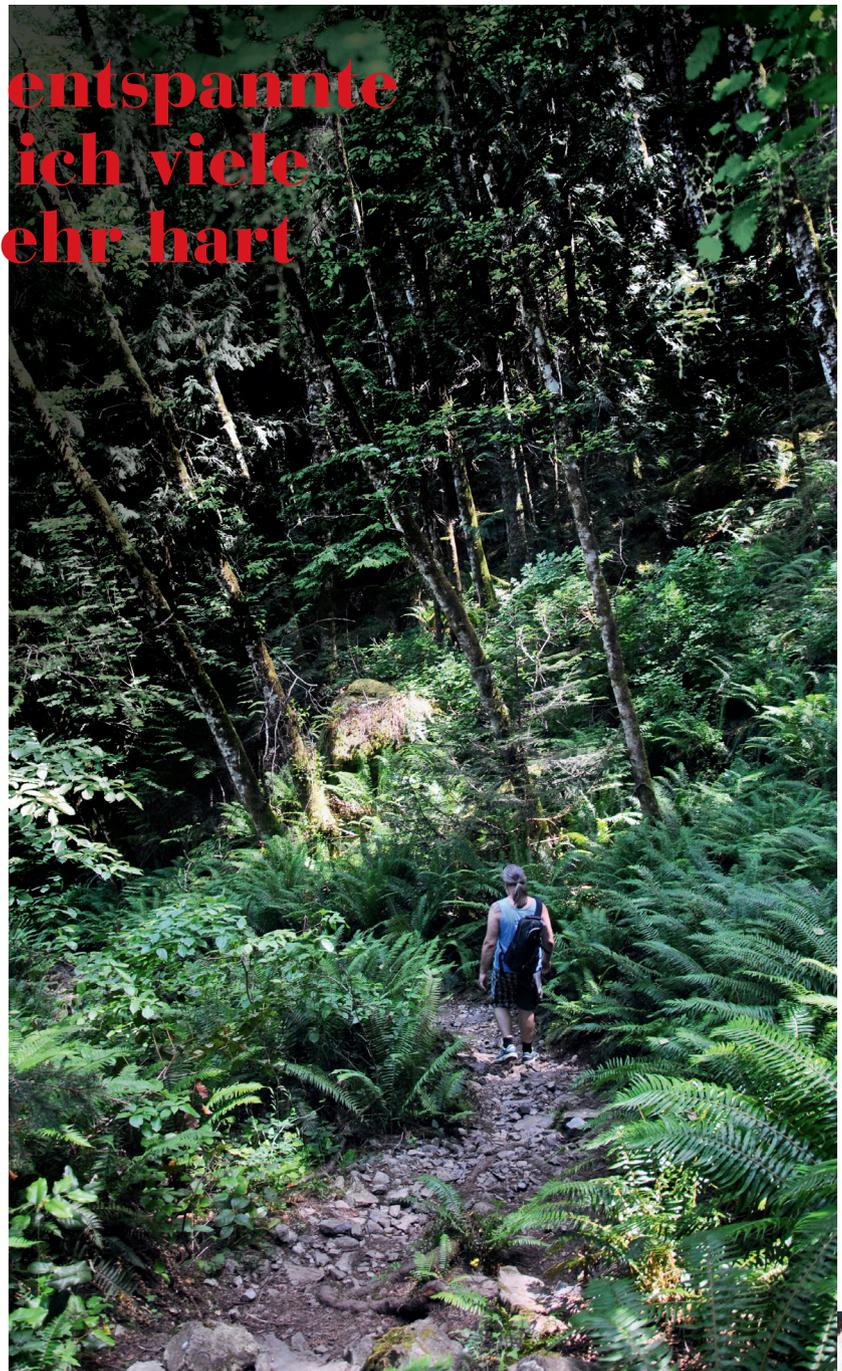
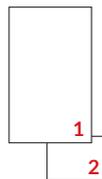
Seit 2009 ist Weltenbummler Olivier Hendrikx mit seinem Katamaran *Inspirity* unterwegs. Auf Mallorca begann die Reise, derzeit hält er sich an der Westküste British Columbias auf. Das Foto ist in der Südsee entstanden.

„Für dieses entspannte Leben habe ich viele Jahre lang sehr hart gearbeitet“

Olivier Hendrixx

bieten Raum für insgesamt vier Schlafkabinen (mit eigenen, kleinen Bädern) und eine winzige, aber komplett eingerichtete Bordküche (inklusive Brotbackautomat!). Hier vollbringen sowohl der Skipper selbst als auch Brenda, Oliviers kanadische Lebens- und Segelpartnerin, Tag für Tag wahre Kulinarikwunder. Je nach Region stehen frischer Fisch, köstliche Currys und andere tolle Gerichte auf dem Speiseplan. Platz zum Essen und Relaxen bietet bei jedem Wetter das Tragdeck, das die beiden Rümpfe miteinander verbindet. „Bei schönem Wetter liegen die Gäste am liebsten in den bequemen Trampolinen oder nutzen die Angebote, die die jeweiligen Regionen bieten“, sagt der Bootsbesitzer. Wahlweise können seine Gäste schnorcheln oder tauchen (Ausrüstungen sind vorhanden), wandern, Kajak fahren oder das Strandleben genießen. Und sicher sein, dass Hendrixx immer wieder die schönsten Buchten ansteuert. Denn das ist einer der Vorteile des Katamarans: Er ist groß genug für eine komfortable und sichere Reise und gleichzeitig klein genug, um Besitzer und Gäste an Orte zu bringen, wo Kreuzfahrtschiffe nicht hinkönnen.

- 1 | Wandert auch schon mal mit seinen Gästen: Olivier Hendrixx beim Abstieg von Mount Daniel auf der Sechelt Peninsula
- 2 | Nur für Mutige: mit dem Kajak durch die Stromschnellen der Skookumchuck Rapids



Während British Columbia mit seinen klaren Seen und naturbelassenen Wäldern für uns der ideale Ort zum Segeln und Wandern war, können sich zukünftige *Inspirity*-Gäste wieder auf Tauchvergnügen einstellen: Im Herbst machen sich Olivier und Brenda wieder auf den Weg. Entlang der amerikanischen Westküste geht es Richtung Mexiko, wo sie einige Monate verbringen werden, bevor es sie 2018 wieder in den Südpazifik zieht. ■

inspirity.net